

**Veranstaltungsnummer:**  
**B14-271117-1**

**Veranstaltungsort**

Wald-Solar-Heim  
Förderkreis Waldschule e.V.  
Brunnenstraße 25  
16225 Eberswalde

**Anmeldung**

Bitte bis 23. November telefonisch, per Mail, Fax oder Anmeldekarte. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

**Organisation**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum  
Brandenburg  
Rudolf-Breitscheid-Str. 64  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 / 748876-0/Fax -15  
E-Mail: [kas-brandenburg@kas.de](mailto:kas-brandenburg@kas.de)

**Tagungsleitung**

Stephan Raabe  
Leiter Bildungsforum Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Feedback:**

[stephan.raabe@kas.de](mailto:stephan.raabe@kas.de) oder  
[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass das Fotomaterial der Veranstaltung für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt wird.

[www.kas.de](http://www.kas.de)



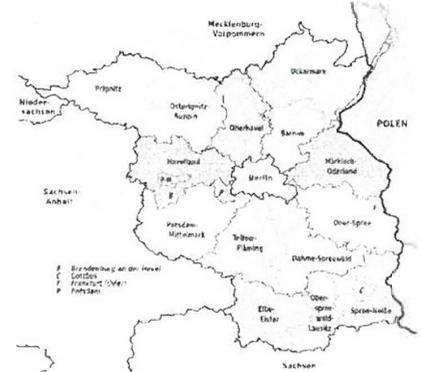
Konrad  
Adenauer  
Stiftung

E I N L A D U N G

# Kreisreform gestoppt!

## Was nun?

Karte: NordNordWest



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de>

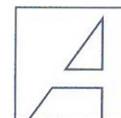
mit

**Dr. Felix Rösel**  
Ifo Institut Dresden

**Dr. Jan Redmann MdL**

Montag  
**27. November 2017**  
18.30 – 20.00 Uhr

**Wald-Solar-Heim**  
Brunnenstraße 25  
16225 Eberswalde



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Konrad-Adenauer-  
Stiftung,**

es war das heiße Eisen der rot-roten Koalition in Brandenburg: Die Kreisreform für eine schlankere Verwaltung. Aus bisher 14 Landkreisen und vier kreisfreien Städten, sollten 2019 elf werden mit Potsdam als einziger kreisfreier Stadt.

Durch die anhaltende Kritik, vor allem aus den kreisfreien Städten, welche (bis auf Potsdam) in den größeren Kreisen aufgehen sollten, aber auch aus den Kreisen selbst und den Druck der Volksinitiative "Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen", lenkte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) am 1. November ein. Nach über sieben Jahren Diskussion und Planung scheiterte die Reform so am Widerstand der kommunalen Ebene. In einer Regierungserklärung am 16. November will der Ministerpräsident den Brandenburgern seine Entscheidung und die Konsequenzen darlegen.

Wir wollen mit Ihnen anlässlich dieser Entwicklungen über Bürgernähe und Bürgerbeteiligung in Kommunen und Kreisen, alternative Instrumente zu Gebietsreformen sowie Entwicklungen des ländlichen Raumes diskutieren.

So kamen etwa Studien (u.a. vom Ifo Institut Dresden) zu dem Ergebnis, dass sich Einsparereffekte und Qualitätssteigerungen bei Gebietsreformen nicht bestätigen ließen und eher zu negativen Effekten hinsichtlich Bürgerzufriedenheit und demokratischer Teilhabe geführt hätten.

Herzliche Einladung zum Gespräch

**Stephan Raabe**

*Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-  
Stiftung für Brandenburg*

## **Programm**

### **Einführung, Moderation**

**Stephan Raabe**

*Konrad-Adenauer-Stiftung*

### **Grußwort**

**Danko Jur**

*Vorsitzender CDU Barnim*

### **Vortrag**

**Kreisreform gestoppt –  
Was nun?**

**Dr. Felix Rösel**

*Ifo Institut Dresden*

**Statement aus der Politik:  
Folgen für Brandenburg**

**Dr. Jan Redmann**

*Mitglied des Landtages*

### **Diskussion**

Einladung zum weiteren  
Gespräch bei einem  
Empfang